

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1905

147 (28.6.1905)



Ein sehr chancenvolles u. dabei billiges Los für Nur 1 Mark
bietet Ihnen die **45te Gothaer Geldlotterie**
3338 Bargeld-Gewinne u. eine Prämie mit zusammen **48000 M.**
Größt. Gew. im günst. Falle **25000 M.**
bestehend aus 1 Prämie v. **15000 M.** und einem Gewinn von **10000 M.**
u. s. f.
Auszahlung ohne jed. Abzug. Ziehung bereits am 20. u. 21. Juli durch die staatliche Lotteriedirektion in Darmstadt.
Lose à 1 Mk. (11 für 10 Mk.)
Porto u. Liste 25 Pfg. extra bei **J. Stürmer**, Gen.-Ag., Strassburg i. E., in Karlsruhe bei **Carl Götz**, Bankgesch., E. Weizmann, Waldstrasse 89; J. Heppes, Herrenstrasse 25. 2400.6

Wäsche- und Putzartikel:
weiße Kernseife St. 12 3/4
gelbe " 11 3/4
Sparkernseife 13 3/4
Lohnseife 14 3/4
Boraxseife 14 3/4
Kieserlseife 15 3/4
Sonnlichtseife (Doppel) 25 3/4
Rhenyseife (Stanton) 25 3/4
Flammseife (Dopp.) 30 3/4
Sparseife 10 3/4
Sandseife 10 3/4
Gallseife 10 3/4
Seifenpulver, Pat. 5 3/4, 5 Pat. 20 3/4
Seifenpulver, Thomsohn, Luhn, Abenus, Eureka, Kieserl, mit der Palme, und
Salmiak-Cerperlin Pat. 15 3/4
Fettlauge-mehl Pfund 10 3/4
Schmierseife gelb 18 3/4
" weiß 20 3/4
Putzflügel zu 20 u. 30 3/4
Vanamarinde Patet 8 3/4
Wash-Kristall, Bleichsoda, Hofmannstärke Pfund 30 3/4
Dts. Cremstärke Kart. 20 3/4
Borax Pat. 5, 10 3/4, Pfd. 30 3/4
Washblau zu 5 3/4, 10 3/4
mit 5% Rabatt
empfehlen
Bernh. Kranz
Werderplatz 27, Waldstr. 40 c, 86 Kaiserstr. 86. 2420

Gefunden ein Fahrrad
(Prima Grignon) mit der Polizeinummer 16 229 und der Fabriknummer 60 208 auf der Straße von Saasfeld nach Blankenloch. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr bei **Wilm. Wurm**, Saasfeld.

Stadtgarten (Festhalle).

Aus Anlaß des XIII. Bundesfestes des Bundes deutscher Gastwirte
Mittwoch den 28. Juni, abends 8 Uhr:
festliche Beleuchtung des Stadtgartens, des Stadtgartensees u. des Tiergartens, große bengalische Beleuchtung des Lauterberges mit Feuerwerk,
ausgeführt von Herrn Kunstfeuerwerker Johann Keil aus Gerresheim.

Fest-Konzert

der vollständigen Kapelle des **I. Badischen Leib-Grenadier-Regiments 109.**
Leitung: Kgl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**
Eintritt: Abonnenten 30 Pfg., Nichtabonnenten 50 Pfg.
in den Stadtgarten und in den Tiergarten: Soldaten u. Kinder je die Hälfte.
Die Musikabonnementskarten bleiben in Geltung. Haupt-Programm 10 Pfg.
Die Teilnehmer am Bundesfest haben gegen Ausweis durch das Festabzeichen freien Eintritt in den Stadtgarten.
NB. Eintrittskarten sind am 28. d. Ms. vormittags von 9 Uhr an im Vorverkauf an der Kasse beim neuen Stadtgarteneingang (rechts vom Festhalleportal) zu haben. Von abends 6 Uhr an ist auch eine Kasse beim alten Stadtgarten-Eingang (links vom Festhalleportal) sowie beim Eingang in den Tiergarten an der Etilingerstraße eingerichtet.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Beginn des Feuerwerks abends 10 Uhr. Während desselben wird das Konzert im vorderen Garten eingestellt. Bei schlechtem Wetter fällt die gesamte Veranstaltung im Stadtgarten aus. Das Konzert findet in diesem Falle in der Festhalle statt.
Das Belegen von Tischen und Stühlen ist nur mit Zustimmung der Stadtgarten-Kommission gestattet. 2852.2

Stadtgarten.

Morgen Donnerstag den 29. Juni 1905, abends 8 Uhr
Militär- und Künstler-Konzert

gegeben von der Kapelle des **I. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14** und des 10jährigen Violin-Quartetts **Kun Arpad aus Budapest.**
Leitung: Königlich-musikalischer Dirigent **Liese.**
Eintritt: Abonnenten 30 Pfg., Nichtabonnenten 50 Pfg.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Programm 10 Pfg.
Die Musikabonnementskarten bleiben in Geltung. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Soz. Verein Karlsruhe.

Bezirk Weststadt-Mühlburg.
Mittwoch den 28. Juni, abends halb 9 Uhr, im „Wirttembergischer Hof“, Uhländstraße.
Mitgliederversammlung
mit Vortrag.
Recht zahlreicher Besuch erwartet. 2408
Der Vorstand.

Badische Handelsschule.

Am 8. Juli d. J. beginnen 2-, 3- und 5-monatliche **Spezialkurse für Damen.**
Gründlichste Ausbildung in **Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung, Korrespondenz** und allen übrigen Handelsfächern.
Man verlange Prospekt. **Kostenlos Stellenvermittlung.**
Auswärtige Schülerinnen erhalten Fahrpreismässigung.
Waldstrasse 35. **S. Frey.**
Städtische Badanstalt (Vierordtbad). Kurabteilung.
Geöffnet ab 1. Mai bis 31. August von morgens 7-1 Uhr und nachmittags von 1/3-1/9 Uhr, sowie Sonntags nur morgens von 7-1 Uhr.
Für Damen vorbehalten jeden Wochentag von vormittags 9-11 Uhr und nachmittags von 1/3-1/5 Uhr.
Es kommen zur Abgabe: **Solbäder, Sitz- und Fußbäder, Douchen aller Art, kalte Abreibungen, Wickelungen, Dampfbäder, Solbäder, trockene Bäder und elektrische Wasserbäder.**
Allgemeine u. lokale Massage durch speziell ausgebild. Personal. Behandlung mit dem pneumat. Apparat zur Einatmung verdichteter Luft und Ausatmung in verdünnter Luft und Behandlung mit dem Heißluftstrom-Apparat.
Besonders aufmerksam machen wir noch auf die **Solbäder mit Rappenaauer Badesalz** und **Kreuznacher Mutterlauge** und auf die aromatischen **Fichtennadel-Extraktbäder**, welche zu der all-gemeinesten Badezeit an Herren und Damen abgegeben werden.

Pforzheim.

In unsern Neubauten, **Zerrennerstrasse 49**, gegenüber dem **Deutscher Park**, sind auf 1. Oktober d. J. oder früher **Wohnungen zu vermieten**,
umfassend je 5 Zimmer, Bad, Küche mit Veranda, Speisekammer, Zimmer-Veranda, Dachbodenzimmer, außer diesem 2 Kammern, reichliches Zubehör wie Keller, besondere Holz- und Kohlenräume, großer gebauter Trockenständer und Trockenplatz im Freien auf demselben Boden. Eingänge zu unseren Wohnhäusern vollständig separiert, Ausstattung den neuesten Ansprüchen entsprechend, Wasserfließt etc.
Näheres zu erfragen
Ortskrankenkasse Pfarrgasse 16.

15 Maler- u. Anstreichergehilfen

werden zu sofortigem Eintritt gesucht.
Aug. Fleck, Dek.-Maler, Bühl-Str. 2417.8

für Brautleute!

2 Halbbräun, pol. Bettstellen, Kissen, Polster u. Matratzen, 1 Schönmatt, 1 Kommode, 1 Tisch mit eig. Platte, 4 Rohrstühle (alles poliert), 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderbügel und 2 Sessel ist um den **spottbilligen Preis von 240 Mk.** zu verkaufen bei **Wihl. Better, Sofenstr. 85.**

2 Vorträge

über **Kinderherblichkeit**, deren Ursache und ihre Verhütung
finden nächste Woche Dienstag und Mittwoch, jeweils abends 8 Uhr im **Reichensaal der Gutenberg-Schule**, Kaiserallee 55, mit völlig freiem Zutritt statt. Frauen der Weststadt und Umgebung sowie Jedermann, der für den Vortragsgegenstand Interesse hat, ist hierzu freundlich eingeladen.
Karlsruhe den 24. Juni 1905. 2412.2
Bad. Frauenverein.

Bekanntmachung.

Ueber die **Umwandlung beziehungsweise Umwandlung des 4 1/2 igen Anlebens der Stadt- und Reichensaal-Karlsruhe von 1900.**
I. Mit Zustimmung des Bürgerausschusses und Staatsgenehmigung kündigen wir das im Jahre 1900 durch Ausgabe von Schulverschreibungen auf den **Inhaber** aufgenommenen 4 1/2 igen Anlehen der Stadtgemeinde Karlsruhe im Nennwert von **6000000 Mk.** in seinem Restbetrage von **5 937 000 Mark** auf den **1. Oktober** dieses Jahres zur **Heimzahlung**.
II. Wir sind indessen ermächtigt, die Schulverschreibungen auf Wunsch der Besitzer unter folgenden Bedingungen mit Wirkung vom **1. Oktober** dieses Jahres an in 3 1/2 ige Schulverschreibungen umzuwandeln:
1. Die **Umwandlung** in die Umwandlung ist von heute an bis **spätestens am 30. Juni** dieses Jahres zu erklären.
Diese Erklärung geschieht wirksam bei der **Filiale der Rheinischen Kreditbank**, der **Filiale der Badischen Bank** oder bei den **Bankhäusern** **Zeit & Kommerzienbank** und **Strauß und Komp.**, sämtliche hier selbst, sowie bei der **Deutschen Bank** und bei der **Direktion der Diskontogesellschaft** in **Berlin** und **Frankfurt a. M.**
2. Die Umwandlung wird durch **Stempelung** der 4 1/2 igen Schulverschreibungen und **Zinsinschiebung** vorgenommen. Zu diesem Zweck sind daher die umzuwandelnden Schulverschreibungen samt den dazu gehörigen Erneuerungsscheinen sowie den sämtlichen unverschriebenen Zinsinschieben mit Ausnahme der auf **1. Oktober 1905** fälligen Zinsinschiebe unter **Anschluß** eines **doppelt ausgefertigten Nummernverzeichnis** bei den oben genannten Bankfirmen **spätestens am 30. Juni** dieses Jahres einzureichen.
Den Einreichern wird ein mit **Empfangsbekundigung** versehenes **Nummernverzeichnis** zur späteren Erhebung der umzuwandelnden Schulverschreibungen zurückgegeben.
3. Den **Inhabern** der umgewandelten Schulverschreibungen wird eine **Prämie** von **1%** des **Nennwerts** ihrer Schulverschreibungen gewährt; auch **verbleibt** denselben der **4 1/2 ige Zinsgenuss** bis **1. Oktober 1905**.
4. Die umgewandelten Schulverschreibungen werden zur **Notierung** an den **Börsen** in **Frankfurt a. M.** und **Berlin** angemeldet werden.
III. Diejenigen Schulverschreibungen des 4 1/2 igen 1900er Anlebens der Stadtgemeinde Karlsruhe, welche am **1. Juli** dieses Jahres zur **Umwandlung** nicht eingereicht sind, werden auf **1. Oktober** dieses Jahres zur **Heimzahlung** zum **Nennwert** fällig. Die **Vergütung** dieser Stücke erfolgt mit dem **genannten Tage**.
Die **Zahlung** geschieht gegen **Einreichung** der Schulverschreibungen nebst **sämtlichen unverschriebenen Zinsinschieben** bei den nachbezeichneten Stellen:
Stadtkasse Karlsruhe, **Deutsche Bank Berlin** und ihre Filialen in **Frankfurt a. M.**, **München**, **Hannoversche Bank**, **Hannover**, **Rheinische Kreditbank Mannheim** und deren Zweigniederlassungen als **Nachfolgerin** der **Oberrheinischen Bank**.
Für die bei der **Einreichung** fälligen Zinsinschiebe wird der entsprechende Betrag an **Kapital** in **Abzug** gebracht.
Die **Schulverschreibungen** müssen in **büchsenförmigem** Zustande (weder mit **Stempelvermerk** versehen, noch durchlocht oder überschrieben etc.) eingereicht werden.
IV. Die **Zinsinschiebe** und die zur **Heimzahlung** bestimmten Schulverschreibungen der umgewandelten Anleihe sind **künftig** neben den **bisherigen** Zahlstellen auch noch bei den unter **II** Abs. 3 dieser **Bekanntmachung** erwähnten Bankfirmen zahlbar.
Der **Stadtrat**: **Sieckhoff**, **Beiler**. 2165

D. Reis, Karlsruhe,
Kronenstrasse 37/39 — Telefon 1522.
Anerkannt beste Bezugsquelle für **Holz- u. Polstermöbel**
von der einfachsten bis zur feinsten Einrichtung.
Langjährige Garantie.
Kataloge gerne zu Diensten. 2422.10
Sendungen nach auswärts franco.

Möbel- und Ausstattergeschäft J. Levy
Karlsruhe, Markgrafenstr. 21-23
Ganze Ausstatter sowie einzelne Möbel in bester Ausführung zu den billigsten Preisen.
Eigene Tapetierwerkstätte.
Großes Lager in Spiegeln, Bildern, Kacheln, Regulatoren und Schlagwerk, 14-tägig, Bettfedern.
Englische Schlafzimmer und Büffets.
2832
polierte **Wasserkommode** mit Marmor von 85 Mk. an.
Schönmattens **Stuhl** mit Glas in eichen mit Aufsatz von 35 Mk. an.
polierte **Schreibtische** von 27 Mk. an.

Wohltätigkeits-Geld-Lotterie
bedürftiger Bad. Invaliden, Witwen u. Waisen
Sehr günstige Gewinnchancen!
Eilt! Ziehung nächster Woche schon **8. Juli.**
2928 Geldgewinne ohne Abzug **44,000** Mark
1. Hauptgewinn **Mk. 20,000 - 20,000**
2. Hauptgewinn **Mk. 5000 - 5000**
2926 Gew. **Mk. 19,000 - 19,000**
Los 1 M., 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfiehlt **J. Stürmer**, Generaldeb., Strassburg i. L., Langestr. 107. In Karlsruhe: **Carl Götz**, Hebelstr. 11/18, C. Wiedor, L. Michel, E. Dahlmann, Chr. Frank, J. Heppes, Herrenstr. 25, Fr. Haselwander, Ed. Flagg.



Ettlingen den 15. Juni 1905.
Öffentliche Sitzung Gr. Schöffengerichts Ettlingen
vor Dienstverweser Referendar Dr. Herrh als Vorsitzender,
Gemeinderatgeber **Anton Bach**,
Gastwirt **Engelbert Speck** in Ettlingen, als Schöffen,
Anwalt **Paul als Gerichtsschreiber**.
In Privatklagen des Bürgermeisters **Augustin Weber** in Karlsruhen, Privatklagen, vertreten durch **Rechtsanwalt Truntz** in Karlsruhe, gegen **den Dachbedeker** und **Maurer Josef Hermann Huber** in **Wörth** angeklagt, wegen **Verleumdung**.
Vor Eintritt in die Hauptverhandlung erklären die Parteien folgenden **Vergleich** zu schließen.
§ 1.
Der Angeklagte **Maurer Josef Huber** von **Wörth** nimmt die am 21. Februar 1905 nachmittags zwischen 5 und 7 Uhr auf der **Kolfsbahn** von **Karlsruhe** nach **Wörth** über den **Privatkläger** getane **Verleumdung** an und erklärt, dass er seine **Handlungsweise** zurück.
§ 2.
Der Beklagte verpflichtet sich in die **Armenliste** der **Gemeinde** **Darlingen** zu **Ganden** des **Ratsherrn** **Friedrich Leppert** in **Darlingen** den Betrag von **20 M.** zu zahlen.
§ 3.
Der Angeklagte ist damit einverstanden, daß **Ausfertigung** vorliegender **Bekanntmachung** im **Reichensaal** **Landmann** und im **Wohlfreund** an der für **Bekanntmachungen** vorgeschriebenen Stelle auf seine **Kosten** betannt gemacht werde.
§ 4.
Der Angeklagte übernimmt sämtliche **Kosten** einschließlich derjenigen für die **Bekanntmachung**.
§ 5.
Der Privatkläger verpflichtet sich, die **Klage** zurückzunehmen, sobald die **Waise**, die **sämtlichen** **Kosten** bezahlt und die **Bekanntmachung** erfolgt ist, vort. und gen.
Der Richter: Der **Gerichtsschreiber**: **geg. Paul**.
Die **Urkundfertigung** vorliegender **Ausfertigung** mit der **Urkundfertigung** beurkundet. 2414
Ettlingen den 24. Juni 1905.
Der **Gerichtsschreiber**: **A. Gurtl.**

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **A. Braun & Co.**
Reisingstraße 70. 2415.15

Rollwagen

zum Ausleihen anzuschreiben. **Wartentr. 13, 1. St.**

3 u. 4 Zimmerwohnungen

Mühlburg, **Weißstraße 1a**, verfort oder später zu vermieten. **Mak** **dahelbst**, 2. Etod. 1738

Standesbuch-Auszüge der Stadt Karlsruhe.

Geburten:
19. Juni: **Theodor Otto**, v. Karl **Verding**, Wirt. 20. Juni: **Emil** **Ruffe**, v. **Leopold Ruffe**, **Schreiner**.
21. Juni: **Friedrich Wilhelm**, **Walter Julius** **Schmitt**, **Maurerpolier**.
22. Juni: **Otto Gottlob Wilhelm** **Geinrich**, **David** **Schmitt**, **Schmied**.
24. Juni: **Marie**, v. **Eugen** **Göhler**, **Ingénieur**.
25. Juni: **Hermine Emma**, v. **Karl** **Hentelhof**, **Reberquidier**.
26. Juni: **Peter August**, **Walter** **Josef** **Wessinger**, **Tagelöhner**.
Eheschließungen:
24. Juni: **Franz** **Wohlgemuth** von **Wihl**, **Bahnarbeiter** hier, mit **Christine** **Grein** **Witwe** von **Itzingen**, **Wagner** **Remminger** von **Mörsbach**, **Bahnarbeiter** hier, mit **Regina** **Wagner** von **Bell**, **Wag** **Arbeiter** von **Oberkirch**.
25. Juni: **Walter** **Wagner** von **Oberkirch**, **Schneider** hier, mit **Frieda** **Rohlf** von **Heidelheim**.
26. Juni: **Peter August**, **Walter** **Josef** **Wessinger**, **Tagelöhner**.

Todesfälle:

22. Juni: **Paul** **Rühnel**, **Hof-** **meister**, ein **Ehemann** alt 80 Jahre, **Franz**, alt 1 Jahr 7 Monate 2 Tage, **Bad** **Abolf** **Kettner**, **Wassergewerks-** **Arbeiter**.
23. Juni: **Geinrich**, alt 4 Monate 28 Tage, **Baptist** **Ruchel-** **er**, **Wassergewerks-** **Arbeiter**.
24. Juni: **Friedrich**, alt 24 Tage, **Friedrich** **Kidmeyer**, **Wagner**.
25. Juni: **Anna**, alt 40 Jahre, **Witwe** des **Erasmus** **Storck**.
26. Juni: **Stefan** **Wagner**, alt 10 Monate 5 Tage, **Stefan** **Wagner**, **Bahnarbeiter**.
27. Juni: **Walter** **Josef** **Wessinger**, alt 1 Jahr 8 Monate 2 Tage, **Walter** **Josef** **Wessinger**, **Tagelöhner**.
28. Juni: **Walter** **Josef** **Wessinger**, alt 18 3/4 Jahre, **Kaufmann**, **Leib**, alt 18 3/4 Jahre.